

Kinder sind unsere Zukunft und sie bereichern unsere Welt. Dennoch muss noch Vieles getan werden, um eine reibungslose Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie zu ermöglichen.

An der Fachhochschule Stralsund läuft seit Januar 2007 das Projekt MIKI („Mit Kind studieren und arbeiten an der Fachhochschule Stralsund“), um die familienfreundliche Gestaltung des Studien- und Arbeitsalltags aller Hochschulangehörigen zu optimieren. Gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF), konnte ein Familienteam gegründet werden, das sich unter der Leitung von Prof. Dr. Gudrun Falkner und Prof. Dr. Petra Strauch mit der Schaffung familienfreundlicher Strukturen auseinandersetzt. Die Projektmitarbeiterin Birke Sander bietet beispielsweise regelmäßig wöchentlich stattfindende Sprechstunden an, in denen Vereinbarkeitsprobleme der Hochschulangehörigen thematisiert und individuelle Lösungen gefunden werden. Ob es nun um Kinderbetreuung in Randzeiten oder die Studiengestaltung mit Kindern geht, die Bandbreite der Beratung umfasst jegliche Probleme studierender oder arbeitender Eltern der Hochschule. Auch werdende Eltern oder Hochschulangehörige mit Kinderwunsch sind häufig in der Beratung anzutreffen. Darüber hinaus bietet der regelmäßig einmal im Monat stattfindende Elterntreff studierenden Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit, sich zu allen Themen des Studiums mit Kind/ern auszutauschen. Informationsveranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, informieren überdies zu finanziellen Fördermöglichkeiten und staatlichen Zuschüssen für Familien.

Familienfreundlichkeit an der Fachhochschule Stralsund bezieht sich mittlerweile auch auf eine kinder- und elternfreundliche Infrastruktur, die sich in Hochstühlen (Mensa), Stillräumen, Wickeltischen, Eltern-Kind-Parkplätzen, Kindersportangeboten, Spielplatz usw. äussert.

Ein Schwerpunkt des Projektes MIKI ist es, die geschaffenen familienfreundlichen Strukturen hochschulintern und öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen. Eine Familien-Webplattform (www.familie.fh-stralsund.de) mit vielseitigen Informationen zum Studieren und Arbeiten mit Kind/ern und das Eltern-Internetforum bieten Gelegen-



Auch viele Absolventen der Fachhochschule Stralsund beteiligen sich an den Veranstaltungen des Projektes MIKI

heit, familienfreundliche Angebote zu präsentieren und auszutauschen. Das Infoblatt „Wegweiser: Studieren mit Kind an der FH Stralsund“ wird an zentralen Orten und bei Veranstaltungen ausgelegt und beinhaltet alle wichtigen Informationen auf einen Blick. Hochschulextern besteht eine intensive Zusammenarbeit mit der Familienzeitschrift „Landknirpse“, über die eine breite Öffentlichkeit mit den Wirkungen des Projektes MIKI bekannt gemacht wird.

Eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Wohin mit meinem Kind? Flexible Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Kinder“ bot im Mai 2008 die Möglichkeit, diese besondere Problematik mit Vertretern von Kinderbetreuungseinrichtungen und Institutionen zu diskutieren. Im Projektzeitraum entstand aus Kontakten ein Netzwerk zur Kinderbetreuung, auf das erfolgreich zurückgegriffen werden kann, wenn sich bei studierenden oder arbeitenden Eltern Vorlesungen/Arbeit und Kinderaufsicht zeitlich überschneiden.

Ein besonderer Höhepunkt des Projektes ist das nun bereits zum zweiten Mal stattfindende Kinder- und Bäumchenfest der Fachhochschule Stralsund, das in diesem Jahr am 19. September (Vortrag zum Weltkinder- tag) gefeiert wird. Dabei wird für jedes Hochschulkind, das innerhalb der letzten zwölf Monate geboren wurde, ein Bäumchen gepflanzt.

Aktuell arbeitet das Projekt MIKI auch in der Initiativgruppe des sich in Gründung befindenden „Lokalen Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund“ mit, um auch innerhalb der Stadt familienfreundlich aktiv zu werden und das Kontakt-Netzwerk zu erweitern.

Die Förderung des Projektes MIKI über ESF läuft Ende 2008 aus. Die Fachhochschule Stralsund bekennt sich auch zukünftig zu familienfreundlichen Strukturen. 2009 soll die Reauditierung als „familiengerechte hochschule“ durch die gemeinnützige Hertie-Stiftung erfolgen, um die bisherigen Erfolge in Richtung einer verbesserten Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie zu dokumentieren und noch vorhandene Probleme durch geeignete Maßnahmen zu lösen.

Birke Sander, Prof. Dr. Gudrun Falkner
Projekt Gleichstellung Fachhochschule Stralsund

